

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MEIN VATER STEHT
"AN DER GRENZE —
UND WAS MACHEN SIE?"

SCHWEIZERISCHE
NATIONALSPENDE
FÜR UNSERE SOLDATEN UND IHRE FAMILIEN.
POSTCHECK ZÜRICH VIII 5760

Sind Sie orientiert?

„MIRAC“, bestbewährtes, unschädl. Wasch- u. Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.

„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwische.

„GOLDIN“, unschädl. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jeder Art.

Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.

Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie

Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.

Bodenwische echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:

L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864

100 Jahre



müssten Sie alt werden, um sich einen Erfahrungsschatz anzueignen, wie er in einem einzigen Jahrgang der Schweizer Wochen-Zeitung niedergelegt ist. — In jeder Nummer werden durch neue Mitteilungen des Briefkasten-Onkels diese Erfahrungen ergänzt.



Die Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich kostet Fr. 2.— für drei Monate frei ins Haus. — Bestellungen bei der Expedition (Jean Frey) in Zürich, Dianastrasse 5/7. Telefon S. 10.13



An unsere Leser!

3 Prachtbände für nur zusammen 10 Fr.

I. Buch: **Naomi**, von J. B. Webb.

Erzählung aus den letzten Tagen Jerusalems.

460 Seiten. — Zahlreiche Bilder. — Leineneinband mit farbigem Titelbild.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Kapitel: Zadoks Haus. | 12. Kapitel: Zwei Bekenntnisse. |
| 2. " Der Unglücksprophet. | 13. " Ein unheilbringend. Fest. |
| 3. " Eine folgenschwere Begegnung. | 14. " Eine vereitelte Reise. |
| 4. " Jotapatas Fall. | 15. " Eine grosse Sünde. |
| 5. " Auf dem Wege zum Licht. | 16. " Eine Ratsversammlung. |
| 6. " Die Belagerung Tarichäas. | 17. " Die Blutzengen. |
| 7. " Eine Schreckensnacht in Jerusalem. | 18. " Ein Bruderkrieg. |
| 8. " In guter Hut. | 19. " Ein verhängnisvoll. Brief. |
| 9. " Ein seltsames Zusammentreffen an schauerlicher Stätte. | 20. " Belohnte Opferfreudigkeit |
| 10. " Simon und Javan. | 21. " Der Kampf beginnt. |
| 11. " Ein Besuch in Bethanien. | 22. " Die Mauern fallen. |
| | 23. " In grosser Not. |
| | 24. " In Verzweiflung. |
| | 25. " Das Gericht naht. |
| | 26. " Das Gericht bricht herein. |

II. Buch: **Sternenaugen**, von W. Schmidt.

Interessante Erlebnisse aus der Zeit des amerikanischen Freiheitskrieges.

250 Seiten. — Mit vielen Bildern in Kunstdruck. — Prächtiger farbiger Leineneinband.

III. Buch: **Lux crucis**, von Samuel M. Gardenhire.

Erzählung aus der Zeit des grossen Apostels. (Kaiser Nero's Zeiten.)

Reich illustriert. — 400 Seiten. — Mit 6 farbigen Kunstdruckbildern. In prachtvollem Leineneinband.

- | | |
|---|--|
| 1. Kapitel: Cäsaria. | 18. Kapitel: Für seine Hausgenossen |
| 2. " Die Berufung auf den Kaiser. | 19. " Despot und Senator. |
| 3. " Berenike. | 20. " Myrrhas Zufluchtsort. |
| 4. " Ein Abend in Rom. | 21. " Die Verschwörung. |
| 5. " Der Apostel. | 22. " Ein Aufschub. |
| 6. " Ein Fremdling in Rom. | 23. " Petrus. |
| 7. " Der Löwe. | 24. " Brabanos Bekehrung. |
| 8. " Tigellinus. | 25. " Die Gladiatoren. |
| 9. " Brabano. | 26. " Brabano und Poppäa. |
| 10. " Die Werkstätte in der Subura. | 27. " Die Feuersbrunst. |
| 11. " Liebeswerben. | 28. " Schicksalsfügungen. |
| 12. " Die Vorladung. | 29. " Volgus. |
| 13. " Brabano und der Apostel. | 30. " Im Pompejusgefängnis. |
| 14. " Das Blut aus dem Hause des Herodes Agrippa. | 31. " Brabanos Fall. |
| 15. " Der Hof Neros. | 32. " Die Kinder Miriams. |
| 16. " Am Springbrunnen. | 33. " Caligula Redivivus. |
| 17. " Ein Befehl für Lucius. | 34. " Der Haupttag in d. Arena. |
| | 35. " Die Trennung. |
| | 36. " Die Lichter auf dem vatikanischen Hügel. |

Die Bücher bieten für Vater und Sohn, Mutter und Tochter prächtigen, interessanten und belehrenden Lesestoff, daher darf sie jede Familie unbedingt anschaffen. Zu Geschenkzwecken besonders geeignet.

Alle drei Bände zusammen nur **Fr. 10.—**

Der Einzelband Fr. 4.50.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich die drei Bücher „Naomi“, „Sternenaugen“, **Lux crucis**“ zum Prämienpreise von zusammen Fr. 10.— zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 10.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

